



Unterstützerkreis
Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.

Digitale Teilhabe ermöglichen

Frank Steinlein

Teilhabe · Willkommen · Unterstützung

Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V. (UFU)



Unterstützerkreis
Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.

Gegründet	17.04.2013
Ziel	Geflüchtete beim erfolgreichen Start in Hannover und im Lebensalltag zu unterstützen sowie ihre Teilhabe und Integration zu fördern
Schirmherrschaft	Doris Schröder-Köpf Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe
Reichweite	250 Mitglieder, 25 Nachbarschaftskreise, 1.200 „Friends“ über E-Mail - Verteiler, 2.300 „Follower“ auf Facebook/Instagram.
Unterstützung	ca. 450 Finanzierungsanträge pro Jahr

UFU Schwerpunkte



Unterstützerkreis
Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.



UFU Arbeitsweise

- Bedarf erkennen / bündeln
- Ansprechen
- Kommunizieren
- Umsetzen



Geflüchtete
Hannover
Auszubildende
Nachbarschaftskreise
IQ-Netzwerk
Brückenbauer
Betriebe
BBS
Ponte
Schulen
Region
IHK
HWK
SES
LHH
Runder-Tisch
Freiwilligenzentrum
JobCenter
BA
IHAFA
VERA

Digitalpakt Schule



Unterstützerkreis
Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.



17.05.2019

BMBF stellt den Ländern über einen Zeitraum von fünf Jahren insgesamt **5 Mrd. €** zur Verfügung:

- Pädagogische Strategie
- Technische Maßnahmen
- Fortbildungen

30.04.2020

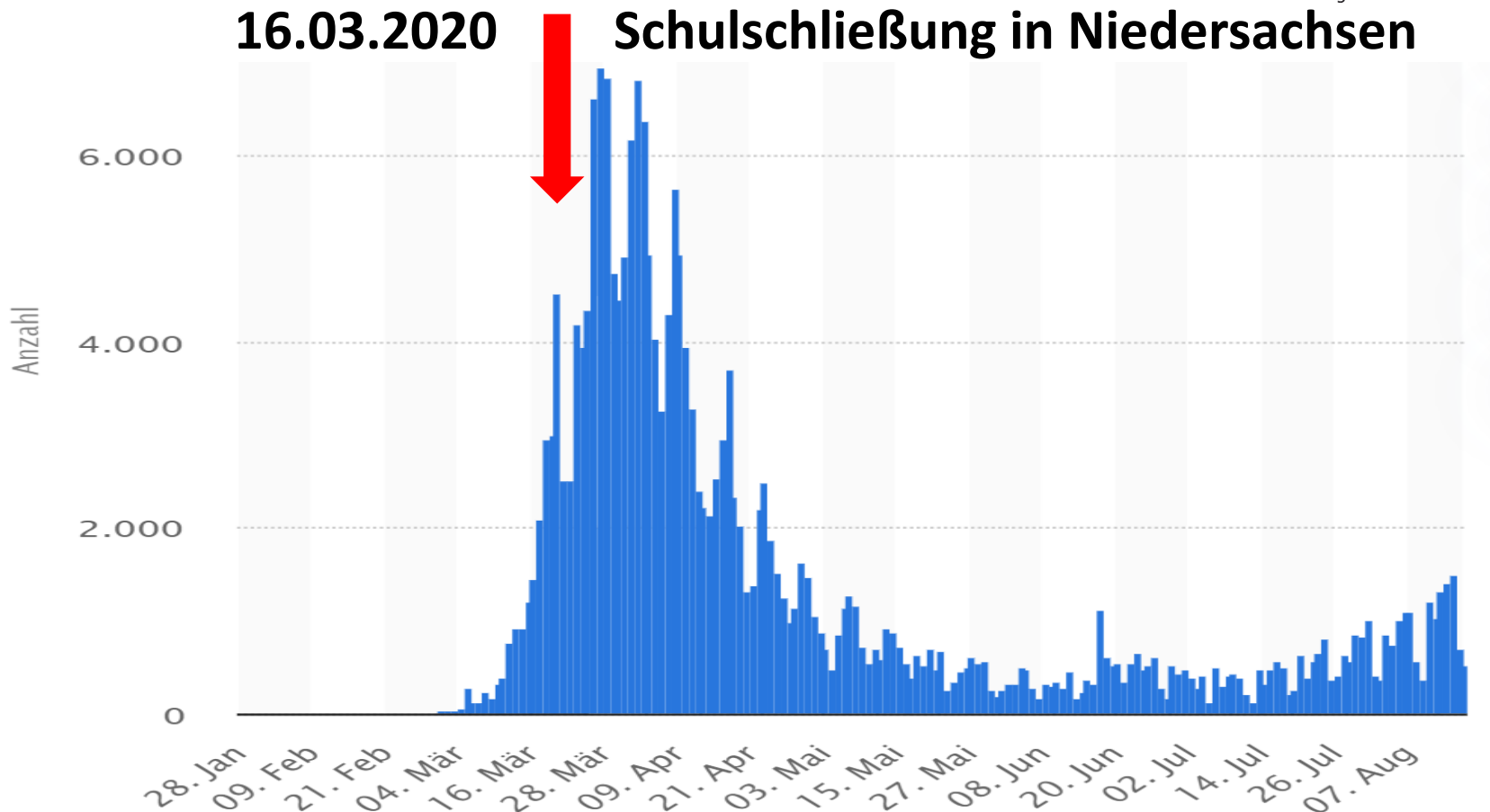
BMBF stellt den Ländern **500 Mio. €** zusätzlich für digitale Endgeräte zur Verfügung.

Quelle: <https://digitaleschule.niedersachsen.de>, 17.08.2020 Quelle: www.digitalpaktschule.de, 17.08.2020

COVID-19 Fallzahlen in Deutschland



Unterstützerkreis
Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.



Quelle: <https://de.statista.com>, 17.08.2020

Homeschooling

Voraussetzungen bei Geflüchteten



Unterstützerkreis
Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.

- Keine geeigneten digitalen Endgeräte
- Kaum IT-Kenntnisse
- Kaum Medienkompetenz
- Kein WLAN in Gemeinschaftsunterkünften
- Keine Unterstützung durch Ehrenamtliche

Beschaffung von mobilen Endgeräten

Beschlusslage Ende 05/2020



Unterstützerkreis
Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.

- **Kultusministerium**

„Mobile Endgeräte (Tablets, Laptops und Notebooks) sind seit dem 26.03.2020 förderfähig, solange der Antrag im Zeitraum der Corona-Krise gestellt wird.“

- **Landeshauptstadt Hannover**

„Die Beschaffung von mobilen Endgeräten durch die Mittel des DigitalPakts ist aufgrund des Vergaberechts ... während der Corona-Krise nicht umsetzbar.“

- **Region Hannover**

„ ... im Haushaltsausschuss wurde beschlossen, dass Zuschüsse für Bezieher*innen von AsylbLG- oder SGB 12-Leistungen bewilligt werden sollen.“

- **Job Center**

„Weisungslage durch die Zentrale der BA in Nürnberg ist: Es gibt keinen Zuschuss für mobile Endgeräte. Es fehlt die Rechtsgrundlage. Evtl. ist Darlehen möglich.“

Projekt „Notebooks für Schüler“

Kriterien für die Vergabe



Unterstützerkreis
Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.

- **Antrag durch Ehrenamtliche** aus Nachbarschaftskreisen
- **Notebook wird zum Homeschooling gebraucht**
(ohne Nachweis gehen wir regelmäßig davon aus, dass Homeschooling ab der 4. Klasse eingesetzt wird)
- **Nachweis der Bedürftigkeit**
BuT-Berechtigung, Aktivpass bzw. Bezüge nach AsylbLG
- Wohnort der Schüler*innen in der Stadt Hannover

Projekt „Notebooks für Schüler“

Kooperationspartner



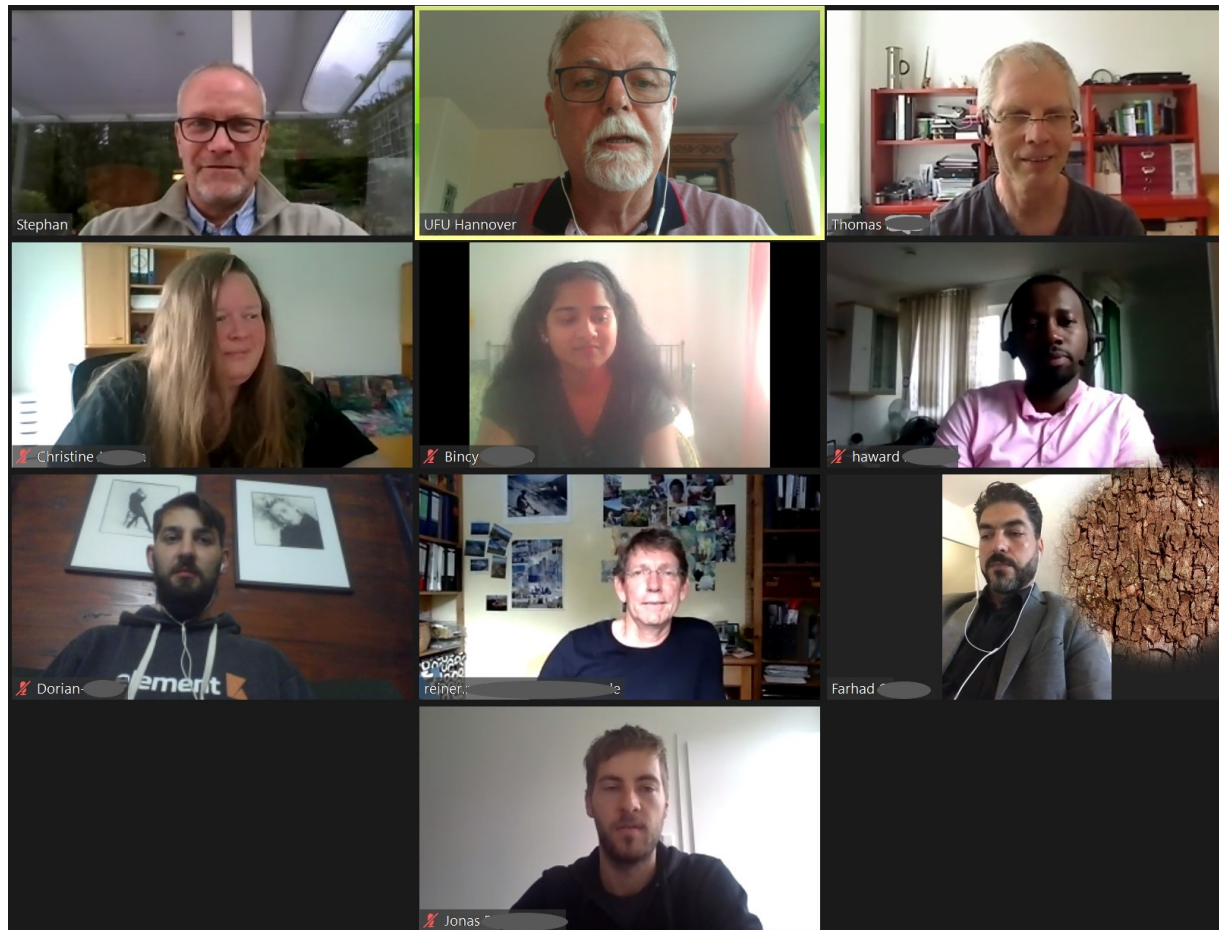
Unterstützerkreis
Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.

- **Kooperationspartner**
 - Bürgerstiftung Hannover
 - Nachbarschaftskreis Mitte
 - Internationaler Kultureller Jugend-Austausch (IKJA) e.V.
- **Digital-Paten**
 - Ehrenamtliche mit IT-Affinität
 - Gebrauchsfertige Einrichtung der Notebooks
 - Übergabe an die Schüler*innen mit Einweisung möglichst in Muttersprache

Projekt „Notebooks für Schüler“ Digital-Paten



Unterstützerkreis
Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.



Projekt „Notebooks für Schüler“

Roll-out Konzept



Unterstützerkreis
Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.

- **Leihvertrag**
- **Ausstattung der Notebooks**
- **Phase 1: Übergabe der Notebooks an die Schüler*innen**
- **Phase 2: Anwendungsschulung**
- **Help-Desk**

Projekt „Notebooks für Schüler“

aktueller Projektstand



Unterstützerkreis
Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.

- **100 Notebooks**
- **Phase 1: Übergabe der Notebooks an die Schüler*innen**
- **Phase 2: Anwendungsschulung**
- **Weitere 25 Notebooks**

Roll-out Erfahrungen

Thomas Meyer, Mustafa Ali



Unterstützerkreis
Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.

- **Inhomogene Zielgruppe**, z.B. Alter, Kenntnisse, Unterstützung
- **Vorwissen gering**, beschränkt sich auf Handy-Nutzung
- **Erwartung** an Geschwindigkeit und einfache Bedienung
größtenteils **nicht realistisch** (bisher nur Handy-Erfahrung)
- **Anforderungen** an Hard- und Software **der Schule meist nicht bekannt**: z.B. Schulcloud, lizenzierte Lernprogramme, ...
- **Fehlende Ansprechpartner** in den Schulen
- **Drucker/Scanner** sind meist nicht verfügbar
- **Schulung und Einarbeitung benötigen viel Zeit / Aufwand**
und sind oft (wg. der o.g. Inhomogenität) nur 1-zu-1 möglich

Herausforderungen

Thomas Meyer



Unterstützerkreis
Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.

- **Schul-Cloud**
 - kein einheitliches Konzept in den Schulen vorhanden
- **Backup**
 - Notwendigkeit wird von den meisten Nutzern nicht gesehen
- **Datenschutz**
 - Komforteinbußen durch hohe Datenschutz-Einstellungen
 - Uneinheitliche Bewertung durch Nutzer und Digital-Paten
- **Passwort (Verwaltung)**
 - Notwendigkeit Unterschiedliche und komplexen Passwörtern wird von den Nutzern nicht gesehen
- **Kindersicherung**

Aus Praktikabilitätsgründen (und wegen Handys) nicht installiert, z.B.

 - Begrenzung der Nutzungszeit
 - Black- / White-Lists für die Internetnutzung

Anstehende Aufgaben

Thomas Meyer, Mustafa Ali



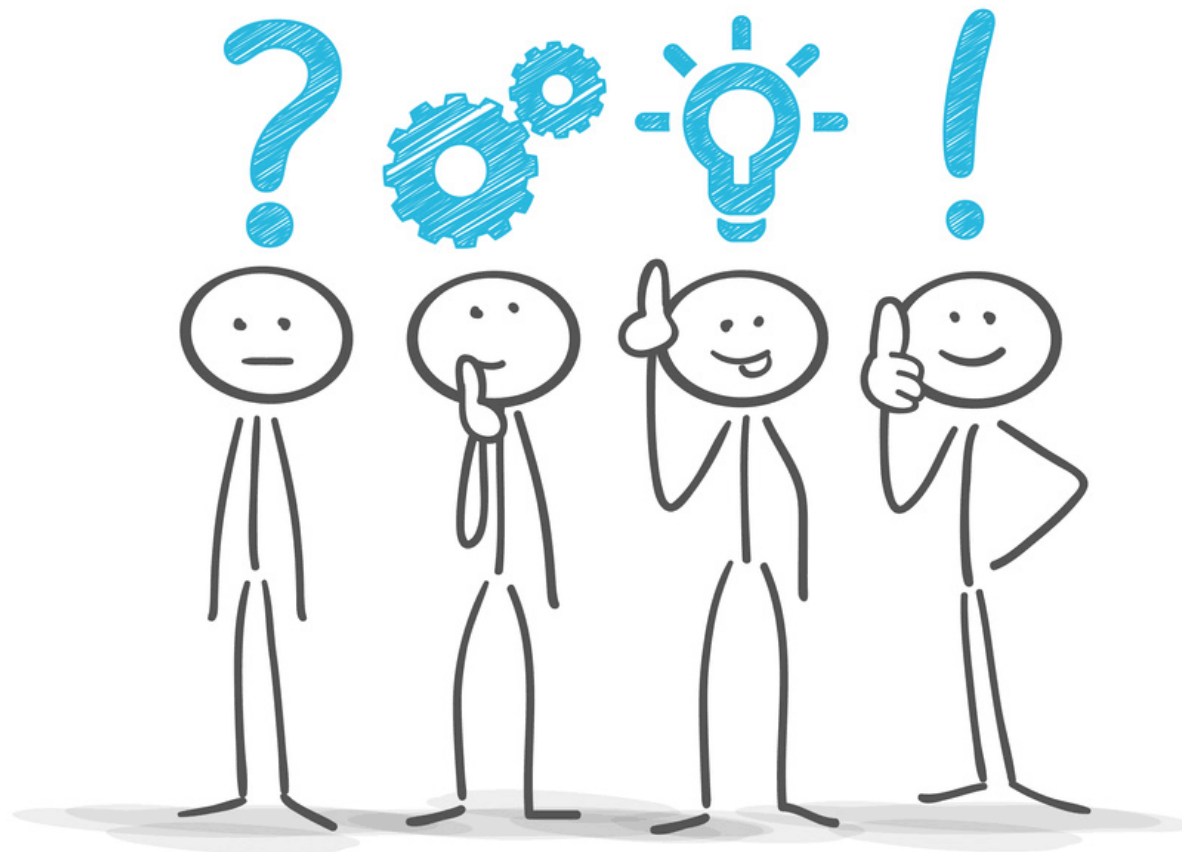
Unterstützerkreis
Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.

- **Evaluation für Phase 2**
 - Nutzungserfahrungen der Anwender
 - Weiterer Schulungsbedarf
 - Organisation von Schulungen (wg. Corona Bedingungen)
- **Bessere Kooperation mit den Schulen**
 - Anforderungen beim Homeschooling
 - Gegenseitige Unterstützungsmöglichkeiten

unterstuetzerkreis@uf-hannover.de
www.uf-hannover.de
0152 / 3399 5661



Unterstützerkreis
Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.



© Matthias Enter - Fotolia.com



Unterstützerkreis
Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.

Back-up

Notebook Ausstattung



Unterstützerkreis
Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.

Hardware

Home-Office Notebook
von Stifter-helfen

- Dell, HP, Lenovo, Fujitsu
- Intel Core i5 – 3. Gen
- 8 GB RAM
- 120 GB SSD
- 13 – 14 Zoll Bildschirm
- AfB refurbished

Verwaltungsgebühr 199,00 €

Software

- Win 10 Prof. / Office 2010 (inkl.)
- 7-zip, Acrobat Reader DC, AnyDesk, Edge (Chromium), Firefox, irfanView mit Plugins, KeePassXC, LibreOffice inkl. Offline Hilfe, PDF24 Creator, O&O ShutUp, Skype, TeamViewer, Tipp10, VideoDownloadHelper, VLC, WhatsApp Desktop, Zoom

DigitalPakt Schule

Andere Bundesländer



Unterstützerkreis
Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.

Nordrhein-Westfalen

Medienkompetenzrahmen

Welche Kompetenzen sollen Kinder entwickeln?

1. BEDENEN UND ANWENDEN	2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN	3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN	4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN	5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN	6. PROBLEM, DASSEN UND MODELLIEREN
1.1 Medienausstattung Blickrand	2.1 Informationsrecherche	3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse	4.1 Medienproduktion und Präsentation	5.1 Medienanalyse	6.1 Prinzipien der digitalen Welt
Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden, mit dieser verantwortungsvoll umgehen	Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden	Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie medial Produktes und Teils, kennen und nutzen	Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren, Möglichkeiten des Visuellen und Textuellen kennen und nutzen	Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutung kennen, analysieren und reflektieren	Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen
1.2 Digitale Werkzeuge	2.2 Informationsbewertung	3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln	4.2 Gestaltungsmittel	5.2 Meinungsbildung	6.2 Algorithmen erkennen
Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen	Themenrelevante Informationen filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten	Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten	Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussagegehalt beurteilen	Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen	Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren
1.3 Datenorganisation	2.3 Informationsbewertung	3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft	4.3 Quelldokumentation	5.3 Identitätsbildung	6.3 Modellieren und Programmieren
Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und an verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren	Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten	Kommunikations- und Kooperationsprozesse an Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten	Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und Fremden Inhalten kennen und anwenden	Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätserkennung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen	Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen, diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen
1.4 Datenschutz und Informationssicherheit	2.4 Informationskritik	3.4 Cybergewalt und Antimobilität	4.4 Rechtliche Grundlagen	5.4 Selbstregulierte Mediennutzung	6.4 Bedeutung von Algorithmen
Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen, Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten	Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfe- und Unterstützungsstrukturen nutzen	Persönliche, gesellschaftliche und rechtliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und Antimobilität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen	Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten	Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren, andere bei ihrer Medienutzung unterstützen	Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren

Baden-Württemberg

Medienentwicklungsplanung

Wie planen Schulen den digitalen Unterricht?

